

Sie, anstatt sich eine eigene Wissenschaft auszudenken, die Ihren eigenen Wünschen entspricht, und auf diesem Weg zu Schlüssen zu gelangen, lieber den Versuch machen sollten, Leute mit praktischen Erfahrungen zu befragen, die Experten in dieser Sache sind, wie es ihrer Ansicht nach auslaufen würde, wenn Ihre Vorschläge in Wirklichkeit umgesetzt würden.

* * *

Bei jeder definitiven Sexualreform-Methode muß man zweierlei Wirkung ins Auge fassen: die psychologische und die politische. Ich möchte heute die psychologische Seite beleuchten, denn ich spreche natürlich als Sachverständiger. Ich verstehe nicht im geringsten, warum Sie meine Bemerkung zum Lachen reizt, aber Tatsache ist, daß ich in Sex-appeal-Dingen Sachverständiger bin. Ich wiederhole, ich weiß nicht, was dies Lachen bedeutet, aber ich weiß, was *ich* meine: nämlich, daß ich Bühnenautor bin. Ich stehe in enger Verbindung mit dem Theater, und das Theater beschäftigt sich ständig mit dem sex appeal. Es hat sich um sex appeal geradeso zu bekümmern wie eine Höckerin um ihre Rüben. Und was die Höckerin von ihren Rüben hält, ist sehr wichtig. Sie ist Fachmann, und genau so maßgebend ist die Ansicht eines Bühnenautors oder von Leuten, die mit dem Theater Fühlung haben, weil sie wissen, wie die Sache gehandhabt wird und gehandhabt werden muß.

Eine für die Gesellschaft sehr wichtige Funktion des Theaters ist die sexuelle

Erziehung. Nicht nur Theaterleute, die den aufrichtigen Wunsch haben, das Publikum zu erziehen, beschäftigen sich damit, auch andere, die den sex appeal einfach ausbeuten wollen — sie alle müssen wissen, wie's gemacht wird; denn wenn ihr sex appeal versagt, geht ihnen eine Menge Geld verloren.

Das Merkwürdige ist, daß in Sex-appeal-Dingen kein Mensch den Bühnenautor befragt. Obgleich es ganz einleuchtend wäre, auf seine Meinung zu hören, denkt niemand daran. Statt dessen mischt sich der Geistliche ein und verlangt, daß man ihn als Autorität auf diesem Gebiet anerkenne. Wenn er in ein Theater hinter die Bühne käme und solches Ansinnen stellte, würden wir ihm antworten: „Kümmern Sie sich um Ihren eigenen Kram. Das ist



Gromaire